

Wir berichten über 2024



THEATERSERVICE
KÄRNTEN



Liebe Theaterbegeisterte!

Was für ein theaterreiches Jahr 2024!

Ich konnte heuer über 50 Aufführungen unserer Mitgliedsgruppen beiwohnen und wurde immer bestens unterhalten.

Einige Stückinhalte sowie die Spielweisen drückten vor lauter Lachen auf meine Tränendrüsen und andere Stücke wiederum regten zum Nachdenken an. Das zeigt, wie vielfältig die Theaterlandschaft in Kärnten ist.

Ein Highlight möchte ich heuer besonders hervorheben und zwar wurde der erste „Adi-Peichl-Preis“ vergeben – die höchste Auszeichnung, die das TSK zu vergeben hat.

Peichl prägte und lebte folgenden Satz: „Ich bin ein Theaternarr“.

Einem ebensolchen „Theaternarren“ – und zwar den allseits bekannten und beliebten Seppi Ess – konnte ich im Rahmen der Brauchtumsmesse im Beisein von LH Dr. Peter Kaiser diese Auszeichnung überreichen.

An alle Theaterschaffende, vielen lieben Dank für euer unermüdliches Engagement, euer Herzblut und die unentgeltliche Zeit, die ihr in jede einzelne Produktion steckt.

Für 2025 wünsche ich uns allen ausreichend Gesundheit, viel Energie und reichlich Kreativität für 365 theaterbegeisterte Tage!

Eure

Inhaltsverzeichnis

Aktiver TSK-Vorstand.....	S 3
TSK-Büroteam	S 3
Zahlen, Daten, Fakten.....	S 3
Kinder- & JugendTheaterClub.....	S 4
ZirkusTheaterWoche.....	S 5
Summerstars24.....	S 6
TheaterWerkstatt.....	S 7
schauplatz.theater.....	S 8
TSK-Jahreshauptversammlung.....	S 9
ÖBV-JHV und ÖBV-Klausur.....	S 9
Tag der Volkskultur.....	S 10
Brauchtumsmesse.....	S 10
Von Bucher bis Peichl.....	S 11
Ehrungen.....	S 12-13
Adi-Peichl-Preis.....	S 12
ÖBV-Preis.....	S 13
TSK-Glasskulptur.....	S 13
TSK-Ehrennadeln.....	S 13
SchülerInnenbesuch.....	S 14
WeltTheaterTag.....	S 14
Termine.....	S 15
Mitgliedsbeitrag.....	S 15
Danke.....	S 15
Vorschau 2025.....	S 16

IMPRESSUM:

TheaterServiceKärnten
Mießtaler Straße 6
9020 Klagenfurt am Wörthersee
050 536 57640 od. 0676 7740887
post.theaterservice@ktn.gv.at
www.theater-service-kaernten.com
www.facebook.com/Theater.Service.Kaernten
Fotorechte liegen beim jeweiligen
Veranstalter/Fotograf bzw. beim TSK
Redaktion: Theresa Thum

Aktiver TSK-Vorstand

Der Vorstand des TheaterServiceKärnten besteht aktuell aus sechs unglaublich engagierten Personen! Mit Herz, Einsatz und Elan unterstützt das Vorstandsteam sowohl die Amateurtheatergruppen in Kärnten als auch das TSK-Büroteam!

Danke für euer unermüdliches Schaffen, euren Input sowie euren Ideenreichtum. Überdies danke, dass wir uns auf euch verlassen können und ihr uns im Büro den Rücken stärkt. Ihr habt heuer zahlreiche Theatergruppen geehrt, darüber hinaus viele weitere Gruppen bei Proben und Aufführungen besucht. Zusätzlich leitet ihr teilweise selbst Theaterkurse, führt Regie und steht als Akteure und Akteurinnen auf der Bühne! Ihr seid einfach großartig und wir sind froh, dass wir euch haben!



V.l.: Mario Kuttinig (Kassier-Stv.), Beatrix Erlacher-Heinzl (Obfrau), Walter Seljak (Kassier), Patricia Santo-Passo (Schriftführerin), Heidrun Ferianz (Schriftführerⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ) und Natalie Fina (Obfrau-Stv.ⁱⁿ)

TSK-Büroteam

Das TheaterServiceKärnten hat aktuell drei Angestellte – Silke Ulz, Gabriel Bajzek und Theresa Thum. Der 18-jährige Gabriel erweiterte im Februar 2024 das TSK-Büroteam. Die Arbeitsfelder reichen von Gruppenbetreuung und -beratung sowie Serviceleistungen für diese, über Bibliotheksarbeit, Betreuung der Homepage und der Social Media Seiten, die Gestaltung des Theaterkalenders sowie PR bis hin zur Organisation von Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wer immer auf der Suche nach neuen Stücken ist, Technik braucht oder gerade erst einen neuen Amateurtheaterverein gegründet hat: unser Team unterstützt und berät gerne und professionell.



V.l.: Theresa Thum, Gabriel Bajzek und Silke Ulz

Zahlen, Daten und Fakten 2024

- ♦ Das TSK hatte 2024 insgesamt 132 Mitglieder (103 Theatergruppen, 14 sonstige Gruppen, 15 Einzelmitglieder).
- ♦ Es wurden 220 verschiedene Stücke an 1253 Vorstellungsterminen gespielt, die im Theaterkalender, auf der Homepage und zum Teil per Flyerversand vom TheaterServiceKärnten beworben wurden. Insgesamt wurden 73 Flyer mit unserem Kalender verschickt.
- ♦ 13 225 Texte stehen derzeit in der TSK-Bibliothek zur Verfügung.
- ♦ 464 Theaterstücke wurden 2024 aus unserer Bibliothek entliehen.
- ♦ 7 Vorstandssitzungen und eine Jahreshauptversammlung wurden 2024 abgehalten.
- ♦ Das TSK veranstaltete 10 Theaterworkshops: 4 wöchentlich stattfindende Kinder- und Jugendkurse, 2 Sommerkurse für Kinder und Jugendliche sowie 4 Workshops für Erwachsene. Insg. nahmen 118 Theaterbegeisterte daran teil und die Aufführungen begeisterten insg. rund 400 ZuschauerInnen.

Kinder- und JugendTheaterClub

Unser TheaterClub ist eine Plattform für Kinder und Jugendliche, um in die bunte Welt des Theaters zu tauchen, auf der Bühne zu stehen, sich zu präsentieren und gemeinsam Spaß zu haben. Auch 2024 bot das TSK jungen Schauspielertalenten zahlreiche Möglichkeiten dafür.



Spaß und Spiel, Improvisation, Schauspiel, Denksport, Erlernen einer Theaterrolle und szenische Umsetzung, Einblicke in Probenabläufe und Sich-auf-der-Bühne-Präsentieren – das alles erleben die Kinder und Jugendlichen in unseren Theaterworkshops.

Insgesamt veranstaltete das TSK heuer vier wöchentlich stattfindende Kurse für junge Theaterbegeisterte, eine Sommerwoche für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Kreatives Zirkustheater“ sowie die „Summerstars24“ – ein zweiwöchiger Schauspiel- und Tanzworkshop mit Abschlussaufführung. Insgesamt nahmen an den Kursen 74 junge Menschen teil!

Wöchentlich veranstaltete Kurse:

- ♦ „Theater **Allerlei**“ mit BX für Kinder von 7 – 9 Jahren, von Jänner bis Februar
- ♦ „Mutter **Natur** reicht's“ mit BX für Kinder von 9 – 11 Jahren, von Februar bis April
- ♦ „Theater **Allerlei 2**“ mit BX für Kinder von 7 – 9 Jahren, von April bis Mai
- ♦ „**Kreativ**Köpfe starten durch!“ mit Sandra Pascal für Kinder und Jugendliche von 10 – 13 Jahren, von Mai bis Juni

Wir freuen uns schon auf alle Theaterbegeisterten, die bei unseren Kursen 2025 mitmachen!



ZirkusTheaterWoche

Vom 8. bis zum 12. Juli veranstaltete das TSK einen einwöchigen SommerWorkShop unter dem Motto „Kreatives Zirkustheater“ mit dem Artistik-Show-Team Dido und Beatrice vom Kinderspektakel. Die Gesamtleitung hatte TSK-Mitarbeiterin Silke Ulz inne.



Bereits zum zweiten Mal fand 2024 die ZirkusTheaterWoche statt. 23 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 15 Jahren nahmen daran teil. Täglich trainierten die jungen Künstlerinnen und Künstler von 8.00 – 16.00 Uhr jonglieren sowie balancieren. Überdies standen Clownerie, Trampolinturnen und Akrobatik am Programm. Verwöhnt und gepflegt wurde die engagierte und dadurch auch hungrige Crew mit den Kochkünsten unserer Silke.

Mit viel Spaß, Eifer und Elan waren die jungen Talente bei der Sache und konnten gar nicht genug bekommen. Ort des Spektakels war die BAfEP und PH Kärnten in Klagenfurt a. W., wo sowohl der Turnsaal als auch die Außensportanlage genutzt werden durften.

Unter dem Motto „Cowboy“ fand am Nachmittag des letzten Tages die Abschlussaufführung statt. Die ZuschauerInnen staunten nicht schlecht, was die jungen AkteurInnen in nur wenigen Tagen einstudiert hatten. Das Publikum war begeistert und lobte die liebevolle Betreuung.

Viele der jungen TeilnehmerInnen äußerten bereits den Wunsch, auch nächstes Jahr wieder mit dabei sein zu wollen. Das TSK-Team ist bereits jetzt mit den Vorbereitungen beschäftigt, damit es auch im Sommer 2025 für kreative junge Menschen wieder heißt: „Manege frei!“



Summerstars24: Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren

Die TSK Theater- und Tanzintensivwochen, fanden heuer vom 5. bis 16. August in Klagenfurt a. W. statt und boten Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren eine unvergessliche Gelegenheit, ihre kreativen Talente in den Bereichen Theater und Tanz zu entfalten. von Silke Ulz



Ein intensiver und kreativer Sommer

Der Auftakt der SummerStars begann mit einem Casting am 27. Juni, bei dem die 16 mitmachenden jungen Theaterbegeisterten ihr Können präsentierten und sich bei der dreiköpfigen Jury vorstellten. Unter der Leitung des beliebten Regisseurs Christian Krall und der erfahrenen Choreografin Silke Ulz, die zudem für die Gesamtleitung und Organisation verantwortlich war, ergänzte Büromitarbeiter Gabriel Bajzek das Juryteam. Bereits in der darauffolgenden Woche adaptierte Christian das Skript, alle Rollen wurden verteilt und dem frischen Ensemble zugeteilt. Beim ersten Treffen im August wurde zunächst der Text gelesen, bevor die Proben direkt starteten. Textsicherheit bei allen Kindern und Jugendlichen war Voraussetzung, denn in nur acht intensiven Vormittagen entstand ein beeindruckendes Stück des beliebten Kinderbuchklassikers „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren.

Gelungene Aufführungen

Die Arbeit gipfelte in zwei erfolgreichen Aufführungen am 15. und 16. August im großen Saal des Gemeindezentrums St. Ruprecht. Das 50-minütige Stück beeindruckte das Publikum mit seiner Professionalität: Perfekte Licht- und Tontechnik, liebevoll gestaltete Kostüme, sowie detailreiche Frisuren und MakeUp rundeten die Darbietung ab. Die Kostüme stammten von den Friesacher Märchensonntagen und der Tanzschule Tanzkult-Austria, die großzügig ihren Fundus zur Verfügung stellten.

Begeisterung im Publikum

Die Stimmung bei den Aufführungen war großartig und das Publikum zeigte sich begeistert von der Leistung der jungen DarstellerInnen. Rund 200 Gäste besuchten insgesamt die Villa Kunterbunt und erlebten das aufregende Leben der Pippi mit all ihren Höhen und Tiefen. Der Einsatz der Theaterspielenden sowie die professionelle Begleitung durch das Leitungsteam wurden mit viel Applaus belohnt.

Dank an die Unterstützer

Ein herzliches Dankeschön gilt den Förderern, die das Projekt ermöglicht haben: Land Kärnten Volkskultur, Land Kärnten Jugendreferat und der GRAWE als Sponsor. Ohne ihre Unterstützung wären die Summerstars 2024 in dieser Form nicht möglich gewesen.

TheaterWerkstatt: Schauspielkurse für Erwachsene

Im Rahmen der TheaterWerkstatt wurden auch 2024 wieder Workshops angeboten, um sich sowohl schauspielerisch zu verbessern, als auch um im Berufsleben durch professionelles Auftreten und persönlicher Ausstrahlung punkten zu können.



Nachdem das TheaterServiceKärnten in den letzten Jahren vermehrt geblockte, am Wochenende abgehaltene Kurse angeboten hat, versuchten wir uns 2024 mit einem wöchentlich stattfindenden Workshop. Wir waren über das große Interesse und die zahlreichen Anmeldungen hoch erfreut und erweiterten aufgrund der Nachfrage unser Angebot auf insgesamt vier Kurse.

Als Referentin konnten wir die erfahrenen Schauspielerin und Regisseurin, Sandra Pascal, gewinnen, die mit viel Leidenschaft, Enthusiasmus, Elan und Energie unsere TheaterWerkstatt gestaltete. Die Inhalte der Workshops reichten von Improvisation, Theatersport, Szenearbeit, über Arbeit am emotionalen Ausdruck, Arbeit an der Präsenz bis zu Bewegungslehre, Atem- und Stimmtraining. An insgesamt 28 Terminen fanden die Kurse, an denen 44 Erwachsene teilnahmen, im Haus der Volkskultur statt.

Für die Workshops waren keine Vorkenntnisse von Nöten, denn das Motto der Kurse lautete: „Es ist schon alles, da was du brauchst! Tauch ein in die Untiefen deines Bewusstseins und hebe deinen Schatz.“



Wöchentlich veranstaltete Kurse:

- ♦ „Entfessele deine Kreativität!“ mit Sandra Pascal, von Februar bis April
- ♦ „Entfessele deine Kreativität – intensiv“ mit Sandra Pascal, von Mai bis Juni
- ♦ „Entfessele deine Kreativität!“ mit Sandra Pascal, von Oktober bis Dezember
- ♦ „Entfessele deine Kreativität!“ mit Sandra Pascal, von Oktober bis Dezember

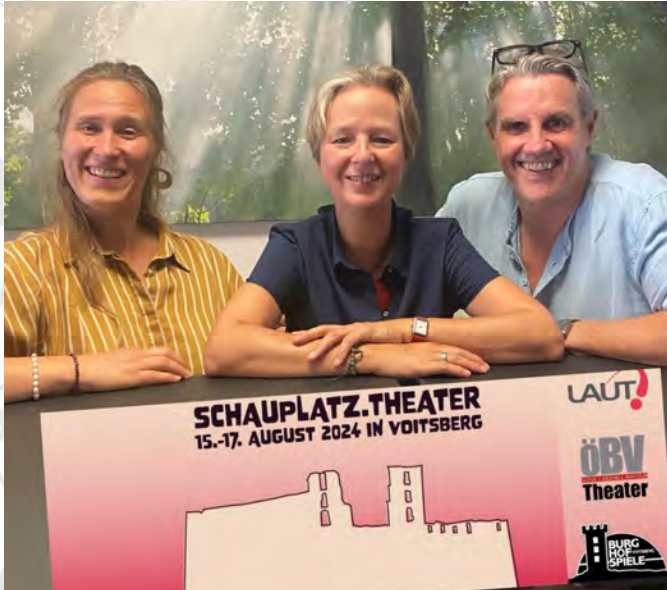
Wünsche & Anregungen

- ♦ Sie wünschen sich eine Weiterbildung zu einem bestimmten Thema, das mit Theater, Bühne bzw. öffentlichem Auftreten zu tun hat?
- ♦ Sie sind selbst Profi auf einem interessanten Gebiet des Theaters und möchten gerne einen Workshop anbieten?
- ♦ Ihrer Meinung nach sollte ein bestimmtes Theaterstück oder Fachbuch in unserer Bibliothek nicht fehlen?

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Wünsche in unsere Planung auf. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

schauplatz.theater: Österreichisches Amateurtheaterfestival

Vom 15. bis 17. August wurde Voitsberg zum pulsierenden Zentrum des Amateurtheaters. Das Festival schauplatz.theater, das alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland stattfindet, präsentierte die herausragendsten Produktionen des außerberuflichen Theaters in Österreich. Acht beeindruckende Aufführungen aus sieben Bundesländern zeigten eindrucksvoll die hohe Qualität, Professionalität, Kreativität und das große Engagement der TheatermacherInnen. von Mario Kuttinig



Aus Kärnten beim schauplatz.theater in Voitsberg: Sonja Welter, Elisabeth Zimmermann und „Der Tod“ Mario Kuttinig (v.l.)

Eindrucksvoll startete das Gaststubentheater Gößnitz aus der Steiermark den abwechslungsreichen Theaterreigen mit der Inszenierung *Matrix: Der darauffolgende Tag in Reprise* vor der imposanten Kulisse des Schaufelradbaggers im Zangtal. Im Zirkuszelt verschmolzen Innovation und Tradition zu einer außergewöhnlichen Darbietung, gewürzt mit einer Prise Zauberei. Die feierliche Eröffnung auf der Burg Obervoitsberg bot einen würdigen Auftakt: Vizebürgermeister Kurt Christof, LAUT!-Vorstand Thomas Vollmann, ÖBV Theater-Präsident Gerhard Koller und Kristina Flecker, Obfrau der Burghofspiele Voitsberg, begrüßten neben den teilnehmenden Theatergruppen auch zahlreiche interessierte Gäste und Freunde des Amateur-

theaters. Die anschließende Darbietung von Mario Kuttinig aus Kärnten ließ den Abend stimmungsvoll und nachdenklich ausklingen. Mit seiner Performance als *Tod auf PR-Tour* gelang es ihm, das Publikum gleichermaßen zu berühren und zum Schmunzeln zu bringen. Der darauffolgende Tag in den Stadtsälen Voitsberg präsentierte ein vielseitiges Programm mit fünf Aufführungen aus Wien, Vorarlberg, der Steiermark, Salzburg und Tirol. TheaterliebhaberInnen konnten sich auf ein breites Spektrum freuen: von bekannten Texten renommierter AutorInnen über Erinnerungstheater bis zu Uraufführungen heimischer Autorinnen sowie kreativen Eigenbearbeitungen von Romanen. Den krönenden Abschluss des Festivals bildete am dritten Tag Oberösterreich mit einer beeindruckenden Inszenierung eines wenig bekannten Textes von Max Frisch. Mit hoher Professionalität und exzellenter schauspielerischer Leistung wurde dieses Werk eindrucksvoll auf die Bühne gebracht und würdigte das Theaterfestival mit einem herausragenden Finale.

Im Rahmen von schauplatz.theater fand auch ein Fotowettbewerb statt, an dem sowohl die AkteurInnen als auch das Publikum teilnehmen konnten. Die Aufgabe bestand darin, einzigartige Momentaufnahmen vom Festival und dessen Umgebung festzuhalten. Die zahlreichen Einsendungen begeisterten mit ihrer Vielfalt und sorgten für viele Lacher und staunende Gesichter. Für alle Produktionen wurden Flipcharts aufgestellt, auf denen die BesucherInnen ihre Meinungen und Kritik hinterlassen konnten. Zusätzlich lagen Fotos der Aufführungen zur freien Mitnahme bereit. Ein QR-Code bot den Zugang zu einer digitalen Galerie mit sämtlichen Bildern des Festivals. Eines hatten alle Produktionen gemeinsam: Sie stellten die Vergänglichkeit und die Entscheidungen, die unser Leben prägen, in den Mittelpunkt. Diese universellen Themen wurden in den unterschiedlichsten Inszenierungen aufgegriffen und regten das Publikum auf vielfältige Weise zum Nachdenken an. Landesspielberater Christian Ruck leistete dabei einen wichtigen Beitrag, indem er in den Nachbesprechungen die kreativen Prozesse und Gedanken der Theatergruppen beleuchtete. Durch seine einfühlsame Moderation wurden die Hintergründe und Intentionen der Stücke für alle ZuschauerInnen nachvollziehbar und bereicherten das Erlebnis des Festivals um eine wertvolle Dimension.

TSK-Jahreshauptversammlung



Am Dienstag, 30. April, fand die JHV des TSK im Seminarraum im Haus der Volkskultur in Klagenfurt a. W. statt. Es waren der TSK-Vorstand, TSK-Büromitarbeitende, TSK-Rechnungsprüferinnen sowie VertreterInnen der Theatergruppen St. Ulrich, EL/THE, Schafe im Wolfspelz, Obervellach, ARGE Bühne K, Musical Company Klagenfurt, Theater Artis, Die Wandelbaren Köttmannsdorf, Geiersdorf, Theater Rakete sowie TSK-Mitglied Dr. Alfred Meschnigg und ÖBV-Vizepräsidentin Cäcilia Zöhrer anwesend. Nach Begrüßung durch TSK-Obfrau Erlacher-Heinzl und Feststellung der Beschlussfähigkeit, wurden das Protokoll der letzten JHV und die aktuelle Tagesordnung genehmigt. Es folgten die Berichte der Obfrau, Vorstandsmitglieder und Geschäftsstelle. Anschließend der Kassenbericht sowie der Bericht der Kassenprüferinnen. Nach Entlastung des Vorstandes wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für 2025 um 10 Euro zu erhöhen. Überdies berichteten die Theatergruppen von ihren Produktionen 2024. Das Protokoll wurde am 13. Mai an die Obleute aller Theatergruppen versandt und ist überdies im Büro zur Einsicht.

ÖBV-Generalversammlung und ÖBV-Klausur



2024 fand die Generalversammlung des ÖBV-Theaters, dem österreichischen Dachverband für außerberufliches Theater, am 2. und 3. März in Salzburg statt. Aus allen neun Bundesländern waren VertreterInnen der jeweiligen Landesverbände dabei. Für Kärnten nahmen TSK-Obfrau Beatrix Erlacher-Heinzl, sie ist überdies Kassier-Stv.ⁱⁿ beim ÖBV, sowie Theresa Thum von der TSK-Geschäftsstelle an der Versammlung teil. Im Rahmen von schauplatz.theater fand am 15. August die ÖBV-Klausur in Voitsberg statt. TSK-Kassier-Stv. Mario Kuttinig war für das TheaterServiceKärnten vor Ort. Das ÖBV-Theater vernetzt die Landestheaterverbände national sowie international, plant und koordiniert Theaterfestivals, Theaterkongresse sowie Aus- und Weiterbildungen.

ÖBV
SCHULJUGEND|AMATEUR
Theater

Tag der **Volkskultur** in Maria Saal



Ein Ort der Begegnung – Kultureller Austausch auf kulturträchtigem Boden. Links: Vertreter unterschiedlicher volkskultureller Verbände mit Harry Prünster; Rechts: TSK-Vorstandsmitglieder Beatrix Elracher-Heinzl, Mario Kuttinig und Heidrun Ferianz

Der Tag der Volkskultur im Freilichtmuseum Maria Saal, der heuer am 16. Juni stattfand, bietet die ideale Plattform, um sich mit den unterschiedlichsten volkskulturellen Vereinen auszutauschen. Das TSK, das einer der 21 Dachverbände der ARGE Volkskultur ist, war selbstverständlich vertreten. Anregende Gespräche, Tipps sowie Theaterempfehlungen standen ebenso auf der Tagesordnung, wie einige köstliche Kärntner Schmankerln. Wir waren über die zahlreichen BesucherInnen und über das große Interesse an den Veranstaltungen der Kärntner Amateurtheaterszene begeistert. Wir freuen uns auf den Tag der Volkskultur 2025, der voraussichtlich am 15. Juni stattfinden wird.

Brauchtumsmesse Klagenfurt

Zum 23. Mal fand heuer vom 15. bis 17. November die Brauchtumsmesse, die jährlich mit der Gesundheits- und Familienmesse veranstaltet wird, in Klagenfurt a. W. statt.

An zwei Tagen war die große Bühne für das TSK reserviert. Am Freitag Nachmittag, 15.00 Uhr, zeigte die Summerstars24-Crew in Kombination mit Tänzerinnen von Tanzkult-Austria, unter der Gesamtleitung von Silke Ulz, was sie im Sommer bei den Theater- und Tanzwochen erarbeitet haben. Die jungen DarstellerInnen rockten mit Ausschnitten des Theaterstücks „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren die Bühne und begeisterten die ZuschauerInnen. Am Sonntag fand um 14.00 Uhr die Adi-Peichl-Preisverleihung statt (s.S.13). Der TSK-Stand, der vom Vorstand und dem Büroteam betreut wurde, präsentierte sich im Nahbereich der Bühne und informierte zahlreiche BesucherInnen über Theaterproduktionen, TSK-Angebote, Seminare und Workshops sowie über lokale Theatergruppen.



TSK-Team mit MMag. Brigitte Winkler-Komar

© Hude



Summerstars auf der Bühne

© Hude

Vom Georg-Bucher- zum **Adi-Peichl-Preis**

Georg-Bucher. Der 1905 in Villach geborene und 1972 in Klagenfurt verstorbene Georg „Schorschi“ Bucher war unbestritten ein begnadeter Schauspieler, der die Kärntner Theaterszene prägte. Er begeisterte die KärntnerInnen unter anderem mit seiner unverkennbaren Stimme als Tippeltaler oder in der Jägerstunde auf Radio Kärnten. 1988, unter Maria Müller, damalige Leiterin der Geschäftsstelle, veröffentlichte das TheaterServiceKärnten, damals noch als Landesverband für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater bekannt, ein Buch über Bucher und führte als Preis die Georg-Bucher-Medaille ein. Auch Adi Peichl bekam diese 1994 vom TSK verliehen. Dieser Preis entwickelte sich weiter und 2005 wurde das erste Mal die Georg-Bucher-Skulptur als höchste Auszeichnung im Amateurtheaterbereich Kärntens verliehen. Maria Müller, hat diese Auszeichnung inklusive der künstlerisch gestalteten Skulptur – die Georg-Bucher-Skulptur wurde vom international erfolgreichen Künstler Hans-Peter Profunser kreiert – ins Leben gerufen. Überdies war Maria die erste, die, in Anwesenheit des damaligen TSK-Obmannes Herbert Murero und des Künstlers Profunser, diesen Preis verliehen bekam. Es folgten 17 weitere Personen, die mit dem Georg-Bucher-Preis ausgezeichnet wurden. Unter ihnen Adi Peichl, der 2010 die höchste Auszeichnung im Amateurtheater Kärntens erhielt.



Adi Peichl. Der Wahlkärntner Peichl prägte mit seinem Schaffen bis zu seinem Tod 2020 die Kärntner Amateurtheraterszene. Er führte bei Kärntens Amateurtheatergruppen im Laufe seines Lebens knapp 200 Mal Regie, unterstützte das TheaterServiceKärnten als Referent bei Fortbildungen und spielte selbst unzählige Male sowohl bei Profi- als auch Amateurtheaterproduktionen. Darüber hinaus begeisterte Peichl durch seine unvergessliche Rolle als „arbeitsscheuer“ Malec in der Fernsehserie „Ein Schloss am Wörthersee“. Das TSK bekam von seiner Frau, Claudia Peichl, den theaterbezogenen Nachlass und so entstand die Biografie „Ich bin ein Theaternarr!“, die 2023 vom TSK herausgegeben wurde.



Gemeinsamkeiten. Nach einiger Recherchearbeit hat sich herausgestellt, dass Georg Bucher und Adi Peichl einige Gemeinsamkeiten hatten. Beide hatten keine professionelle Schauspielausbildung, beide spielten unter der Intendanz von Herbert Wochinz (Bucher bereits 1958 in Wien im „Theater am Fleischmarkt“), beide spielten im Stadttheater Klagenfurt sowie in Porcia und beide waren im TV zu sehen. Beide waren wichtiger Bestandteil und Größen der Kärntner Theaterszene.

Neuer Preis. Da das TSK immer schon darum bemüht war und ist, innovativ zu sein, entstand die Idee, einen neuen Preis zu gestalten. Nachdem Peichl so viele Gemeinsamkeiten mit Bucher hatte, für die Amateurtheaterszene so vieles getan hat und in vielen Köpfen der Kärntner AmateurschauspielerInnen noch immer spielt und Regie führt, entstand der Adi-Peichl-Preis, der 2024 zum ersten Mal verliehen wurde.



Ehrungen für herausragendes TheaterEngagement

Jedes Jahr ehrt das TSK Personen, um ihr Engagement in der Amateurtheaterwelt zu würdigen. Eine Person, die sich um das Amateurtheater in Kärnten besonders verdient gemacht hat, wird mit der höchsten Auszeichnung, seit heuer heißt diese „Adi-Peichl-Preis“, geehrt. Dem TSK war es eine riesige Freude diese Personen auf die Bühne zu bitten, um ihren Einsatz zu würdigen.

Adi-Peichl-Preis 2024 an Seppi Ess



Adi-Peichl-Preis. Heuer wurde die höchste Auszeichnung des TSK durch unseren Kulturreferenten Herrn LH Dr. Peter Kaiser gemeinsam mit TSK-Obfrau Beatrix Erlacher-Heinzl sowie TSK-Vorstandsmitglied Mario Kuttinig während der Brauchtumsmesse am Sonntag, 17. November, verliehen. Tänzerinnen von Tanzkult-Austria umrahmten die Ehrung.

Seppi Ess. Der erste Adi-Peichl-Preis ging an Herrn Josef „Seppi“ Ess aus Klagenfurt. Seine Theaterkarriere begann bereits 1958 im zarten Alter von sechs Jahren. Er bekam in der Volksschule die Hauptrolle im Stück „Der goldene Einser“ bei dem Georg Bucher Regie führte. Mit acht Jahren schloss Seppi sich dem Lientheater im Jugendheim St. Josef Siebenhügel an und spielte fortan bei zahlreichen Produktionen mit. Gemeinsam mit Maximilian Achatz, Heinrich Baumgartner und Armin Felsberger gründete er 1978 das Klagenfurter Ensemble. Ess konnte als Amateurschauspieler so überzeugen, dass er von 1980 bis 1992 bei den Komödienspielen Porcia sowie im Stadttheater Klagenfurt Engagements erhielt. Überdies war er persönlicher Assistent von Intendant Herbert Wochinz, mit dem ihn, bis zu Wochinz Tod, eine innige Freundschaft verband. Überdies spielte Seppi unter anderem bei der Studiobühne Villach, bei den Karl-May-Festspielen sowie bei der Komödie 9020. Der unermüdliche Theatersnarr gründete 2018 den Verein zur Förderung des Humors und eröffnete, zusammen mit Bruno Lustig, das Theater im Lustgarten Klagenfurt. Herzliche Gratulation an Seppi Ess!



Danke. Es freute uns besonders, dass Claudia Peichl, Ehefrau von Adi Peichl, zu dieser Ehrung kam um Seppi zu gratulieren. Überdies kamen Landtagsabgeordnete Ruth Feistritzer sowie Dr. Friedrich Schwarz von der Abt. 14-Kunst und Kultur. Auch zahlreiche Weggefährten gratulierten dem frischgebackenen Preisträger unter anderem Hannelore Fradler, ehem. TSK-Obfrau sowie Melitta Haber, die bereits 1969 mit Seppi mit dem Ensemble „Der Kranich“ heute „EL/THE“ Theater spielte. Danke, dass ihr dabei wart!

ÖBV-Preis und TSK-Glasskulptur

Komödie 9020

Christian Habich, Obmann der Komödie 9020 und Initiator der Open Air Arena „Theater am See“ in Maria Wörth wurde im Rahmen der Premiere von „Das (perfekte) Desaster-Dinner“ am 28. Juni von ÖBV-Präsident Gerhard Koller und Beatrix Erlacher-Heinzl für seine Verdienste mit dem Applaus-Preis geehrt. Franziska Sussitz-Habich wurde an diesem Tag, ebenfalls für ihre Verdienste bzgl. „Theater am See“ mit der TSK-Glasskulptur gewürdigt.



Die Wandelbaren Köttmannsdorf

Die Wandelbaren Köttmannsdorf wurden am 14. August im Rahmen ihrer Aufführung „Pension Schöller“ auf der Hollenburg für ihr 30-jähriges Bestehen von Walter Seljak und Patricia Santo-Passo mit der TSK-Glasskulptur geehrt.



Ehren-Nadeln 2024

TG Großkirchheim

Ehrennadel in Gold am 28. Jänner

- Anton Pichler
- Johann Brandstätter



TG Maltatal

Ehrennadel in Gold am 12. April

- Renate Pacher



TG Berg

Ehrennadel in Gold am 9. April

- Anita Profunser
- Hans-Peter Profunser



TG Lendorf

Ehrennadel in Gold und Silber am 3. Mai

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| • Alexander Goller | • Josefine Berger |
| • Franz Josef Gruber | • Margarethe Jöbstl |
| • Fritz Zlattinger | • Robert Gruber |
| • Gottfried Hohenberger | |



SchülerInnenbesuch der **HLW**



Auch 2024 freuten wir uns wieder über zahlreiche Besuche in unserer TSK-Bibliothek. Besonders erwähnenswert ist der Besuch der HLSP (Höhere Schule für Pflegeberufe der Diakonie de La Tour). Am 5. Juni kam Theaterpädagogin Elisabeth Zimmermann von der Fachschule für Sozialberufe mit 11 interessierten SchülerInnen zu uns. Theresa Thum und Silke Ulz informierten diese über Theaterveranstaltungen in Kärnten, über unterschiedliche theaterbezogene Workshops und über die TSK-Sommerprojekte. Themenbereiche wie „Theater im Altersheim“ sowie „Lesungen und Sketche mit und für beeinträchtigte Personen“ wurden besprochen. Die engagierten jungen Menschen zeigten sich vom kulturellen Leben in Kärnten äußerst begeistert. Auch unsere Theaterfachbibliothek rief großes Interesse bei den SchülerInnen hervor. Danke, dass ihr da wart – wir freuen uns über so viel Interesse und Engagement!

WeltTheaterTag **2024**



Seit 1961 findet jährlich am 27. März der Welttag des Theaters statt. Dieser wurde vom Internationalen Theaterinstitut (ITI) ins Leben gerufen. Die Bedeutung der Theaterkünste steht im Mittelpunkt und es gibt jedes Jahr eine Botschaft zum WeltTheaterTag von einem/einer internationalen Theaterschaffenden. 2024 stammt diese vom 1959 in Norwegen geborenen Schriftsteller, Dramatiker und Literaturnobelpreisträger Jon Fosse. Seine Botschaft zum Welttheatertag steht im Zeichen des Friedens und der Vielfalt. Kunst zelebriert das Einzigartige im Universellen, sie versteht Unterschiede als Stärken und lässt gleichzeitig die Grenzen dessen verschwimmen, was uns anders zu machen scheint. Sie steht damit im Gegensatz zum Krieg, dessen Ziel die Bekämpfung von allem Anderen und Fremden ist. „Kunst ist Frieden,“ so resümiert Fosse. Auf der world-theatre-day.org Website ist seine ganze Botschaft zum WeltTheaterTag 2024 nachzulesen.

Termine für den Theaterkalender 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss	Flyerabgabe bis
Februar-März	13. Jänner 2025	20. Jänner 2025
April-Mai	12. März 2025	19. März 2025
Juni-Juli	12. Mai 2025	19. Mai 2025
August-September	14. Juli 2025	21. Juli 2025
Oktober-November	15. September 2025	22. September 2025
Dezember-Jänner	12. November 2025	19. November 2025

TSK-Jahreshauptversammlung inkl. Neuwahlen 2025

2025 steht bereits ein wichtiger Termin fest, den ihr euch in eurem Kalender rot markieren solltet: Die TSK-Jahreshauptversammlung – inkl. Neuwahlen des Vorstandes – findet am 9. Mai 2025 in Klagenfurt a. W. statt! Solltet ihr Interesse daran haben beim TSK mitzuarbeiten, meldet euch bei uns. Alle Obleute bekommen fristgerecht eine Einladung. Wir freuen uns jetzt schon auf euer Erscheinen!

Mitgliedsbeiträge 2025

Einzelmitgliedschaft (für Privatpersonen): € 30,-

Kostenlose Nutzung der Theater-Fachbibliothek

Zusendung des Theaterkalenders

Ermäßigter Eintritt bei vielen Amateurtheatergruppen in Kärnten

Theatergruppe: € 70,-

Wie Einzelmitgliedschaft + 75% Ermäßigung beim Kostümverleih im Stadttheater-Fundus

Vergünstigter Scheinwerferverleih beim TSK

Kostenlose Veröffentlichung der Aufführungstermine auf unserer HP und im Theaterkalender

Kostenlose Aussendung von Flyern im Zuge unserer Kalenderaussendung (sofern unser Logo abgedruckt ist)

Theatergruppe inkl. Vereinshaftpflichtversicherung: € 100,-

Beitrag wie Theatergruppen + Haftpflichtversicherung (nur für Amateurtheatergruppen)

Theatergruppe inkl. AKM-Gebühr: € 110,-

Wie oben + AKM Befreiung für Zwischenaktmusik (nur für Amateurtheatergruppen)

Zusatzinfo AKM 2024: Ab 2024 gibt es zwischen der AKM und dem TSK neue Verträge. Der Beitrag wurde nun auf knapp € 40/Gruppe erhöht. Dafür gibt es nun weder eine Vorschreibung des maximalen Eintrittspreises noch eine Vorschreibung der maximalen Produktionen je Theatergruppe pro Jahr.

Theatergruppe inkl. AKM und Vereinshaftpflichtversicherung: € 140,-

Wie oben + AKM Befreiung + Haftpflichtversicherung (nur für Amateurtheatergruppen)

Unsere Bankverbindung:

TheaterServiceKärnten, Bank Burgenland Kärnten, IBAN: AT55 5100 0000 0121 6988

Bitte den entsprechenden Beitrag einzahlen und im Verwendungszweck den Namen der Gruppe angeben.

DANKE

An dieser Stelle ein riesiges **DANKE** an alle Theatergruppen, kulturellen Vereine und alle unsere ReferentInnen! **DANKE** für euer überaus geschätztes Engagement im Dienste der kulturellen Gemeinschaft! Ein großes **DANKE** auch an unsere UnterstützerInnen. Besonders an das Land Kärnten Abt. 14 – Kunst und Kultur, Abt. 13 – Gesellschaft und Integration und an die GRAWE. Auf ein wunderbares Jahr 2025! Euer TSK-Team

Vorschau 2025 ::: Vorschau 2025 ::: Vorschau 2025

TSK-Kursangebot 2025

TheaterClub

- ◆ „Magen Allerlei“
Schauspielworkshop für Kinder ab 8 Jahren (mit BX)
Beginn: 13. Jänner (wöchentlich bis März)
- ◆ „Kreatives Zirkustheater“
ZirkusTheaterWoche für Kinder und Jugendliche (mit Dido & Beatrice)
7.–11. Juli

TheaterWerkstatt

- ◆ „Entfessele deine Kreativität!“
Theaterworkshop für Erwachsene (mit Sandra Pascal)
Beginn: 11. Februar (wöchentlich bis 18. März)
- ◆ Moderationsworkshop (mit Oliver Zeisberger)
22. Februar (ganztägig)
- ◆ Regiekurs (mit Robert Putzinger)
22. und 23. März 2025
- ◆ Theaterworkshop für Erwachsene (mit Sandra Pascal)
Beginn: 22. April (wöchentlich bis 10. Juni)
- ◆ Theaterworkshop für Erwachsene (mit Sandra Pascal)
Beginn: 14. Oktober (wöchentlich bis 2. Dezember)

Highlights im Theaterjahr 2025

- ◆ Internationaler Kinder- und Jugendtheater Tag: 20. März
- ◆ Welttheatertag: 27. März
- ◆ Tag der Volkskultur: 15. Juni
- ◆ Brauchtumsmesse: November 2025

Weitere Informationen unter www.theater-service-kaernten.com